

Tief einatmen

Aufgabe 1

Filter in Anlagen zur Kontrollierten Wohnungs- lüftung halten schädliche Außenluft draußen und transportieren belastete Raumluft ab. Woher stammt der Feinstaub?

- In Deutschland stammen die größten Feinstaub-Emissionen von den beliebten Holzfeuerungen, also den Kaminöfen in Privatwohnungen.
- In Deutschland stammen die größten Feinstaub-Emissionen nicht vom Verkehr, sondern aus den Tonerkartuschen von Laserdruckern.
- Feinstaubfilter für KWL müssen aus Aktivkohle bestehen, um die einwandfreie Funktion sicherzustellen.

Aufgabe 2

Zitat aus dem Artikel: „Reichlich Emissionsquellen, die die Raumluft belasten, finden sich ebenso im Gebäude selbst.“ Welche Aussage(n) treffen zu?

- Anlagen zur Kontrollierten Wohnungs- lüftung (KWL) beugen einer Schimmelpilzbildung vor.
- KWL beugen einer Lärmbelastung vor, da durch die Filter Lärm nicht in die Wohnräume gelangen kann.
- KWL werden nach DIN 1946-6 ausgelegt.

Unter ständiger Beobachtung

Aufgabe 1

Es heißt, mit technischen Einrichtungen gelingt die Überwachung, also der Leckageschutz von Trinkwasserinstallationen. Was ist damit gemeint?

- Das Leckageschutz-System „Zewa Wasserstop“ von JUDO kann drei Grenzwerte überwachen: den maximalen Durchfluss, die maximale Wassermenge und die längste Entnahmedauer.
- Das System „Lyric W1 Wi-Fi“ ist ein batteriebetriebener Wasser- und Frostmelder. Bei Wasseraustritt, Frostgefahr oder zu hoher Luftfeuchtigkeit erfolgt ein akustischer Alarm.
- Einen zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden bietet eine Sicherheitseinrichtung (Geruchssensor), die eine Leckage erkennt und an zentraler Stelle die Wasserzufuhr absperrt.

Aufgabe 2

Um den unkontrollierten Wasseraustritt zu erkennen, gibt es verschiedene Methoden und Sensoren. Welche Möglichkeiten sind das?

- Leitungswasserschäden können rechtzeitig dadurch erkannt werden, dass der Fülldruck der Heizungsanlage überwacht wird.
- Um Fehlalarme zu vermeiden, schlagen Leckagemelder erst ab einem Wasserverlust von 15 l/s Alarm.
- Leitungsschäden können durch Feuchtigkeitsmessungen, Wassermengenummessungen und Druckmessungen rechtzeitig erkannt werden.

Schöner, warmer Hingucker

Aufgabe 1

Zitat aus dem Artikel: „Abseits von der reinen Nutzfunktion des Heizens soll der Heizkörper Handtücher angenehm warmhalten und gleichsam Blickfang sein.“ Welche Aussage(n) treffen zu?

- Infrartheizkörper können auch zur ganzheitlich Farbdagnostik bei Neuronen eingesetzt werden.
- Im aktuellen Trend liegen Radiatoren aus rostfreiem Edelstahl wegen ihrem stylischen Loft-Design.
- Hybrid-Heizkörper verbinden Warmwasser- und elektrischen Heizbetrieb zu einem Gesamtkonzept.

Aufgabe 2

Heizkörper gibt es in unterschiedlichen Bauweisen: vom hydraulischen Heizkörper zum rein elektrischen, über Infrartheizkörper bis zu neuartigen Hybridkonstruktionen. Welche Aussage(n) sind damit verbunden?

- Der Handtuchwärmer Modell „Step-by-Step“ bietet die Besonderheit, dass Leitungen, Regler und Ventile aus dem Sichtbereich gebracht werden; die Bedienung erfolgt über eine Einheit, die bis zu 6 m entfernt vom Heizkörper sitzen kann.
- Der rein elektrische Heizkörper „Elmos-Reverse“ von Cemit kann im Leerlaufbetrieb Energie aus dem Raum aufnehmen und durch reverse Konduktion Strom in den Hauskreislauf zurückspeisen.
- Allergiker und Asthmatiker profitieren von infraroter Strahlungswärme, denn Staubaufwirbelungen werden minimiert.

Lösungen



Die Antworten auf diese Fragen finden Sie auf www.ikz.de – oder einfach QR-Code einscannen.